

Traditionsbahnen in der Sächsischen Schweiz

Sächsische Semmeringbahn



Es ist immer wieder ein Erlebnis, die landschaftlich reizvolle Eisenbahnstrecke von Bad Schandau an der Elbe durch das romantische Sebnitztal bis hinauf auf die Höhen am Unger-Bergmassiv zu bereisen. Auf dieser 28km langen Strecke zwischen Elbsandstein und Lausitzer Granit fährt die "Sächsische Semmeringbahn" von Bad Schandau über Sebnitz nach Neustadt/Sa. durch 7 Tunnel (längster Tunnel: 377 m), über 34 Brücken, Viadukte und mächtige Dämme, sowie durch zahlreiche Täler. Dabei wird ein Höhenunterschied von fast 300m überwunden.

Neben den fahrplanmäßigen mit Diesellok bespannten Regionalzügen verkehrt noch heute im Rahmen der Aktion "**Dampf in der Sächsischen Schweiz**" zu besonderen Anlässen ein **Traditionszug** der Sächsischen Semmeringbahn mit Dampflok zwischen Bad Schandau und Neustadt und macht diesen Streckenabschnitt zu einem besonderen Erlebnis.

Kirnitzschtalbahn



Seit 100 Jahren verbindet diese elektrische Straßenbahn, 1898 in Betrieb genommen, Bad Schandau mit dem beliebten Ausflugsziel Lichtenhainer Wasserfall. Die altertümlichen gelben Wagen verkehren im Halbstundentakt durch das romantische Kirnitzschtal.

Haltestellen: Bad Schandau, Ostrauer Brücke, Waldhäusl, Ostrauer Mühle, Mittelndorfer Mühle, Forsthaus, Nasser Grund, Beuthenfall, Lichtenhainer Wasserfall

Ausgangspunkt für Wandertouren: Nationalparkgebiet der Hinteren Sächsischen Schweiz, Lehrpfad Flößersteig, Hohe Liebe, Kuhstall, Falkenstein, Schrammsteine, Affensteine, Großer Winterberg

Die ehemalige Schwarzbachbahn



Von Mai 1897 bis Mai 1951 verkehrte von Hohnstein nach Goßdorf-Kohlmühle die **einzige Schmalspurbahn der Sächsischen Schweiz** im Tal des Schwarzbaches.

Um die Gegebenheiten des Geländes zu bewältigen, wurden Einschnitte, Dämme, eine Vielzahl von Brücken, darunter zwei größere Betonbrücken und, als Besonderheit gegenüber allen anderen sächsischen Schmalspurbahnen, zwei Tunnel errichtet.

Auf Anweisung der damaligen Behörden erfolgte 1951 binnen kurzer Zeit die Stilllegung des Zugverkehrs und Abbau der Bahnstrecke. Der Streckenabbau hinterließ deutliche Zeichen der Bahn. Einzelne Bahngebäude, Bahntrasse, Durchlässe, Brücken und die Tunnel sind weitgehend erhalten geblieben und bei einer Wanderung entlang der Strecke deutlich sichtbar.

Wer mehr über die Schwarzbachbahn erfahren möchte, kann sich an den Verein **Schwarzbachbahn e.V., PF 11 25, 01812 Bad Schandau, Vorsitzender Herr Kirchner** wenden.